

non multo major. Caulis simplex gracilis, tenuissimus, decumbens l. erectus, inferne squama solitaria angusta, superne foliis 2-bus alternis instructus. Folia biternata, partita, longe-petiolata et petiolulata, tenuia, in vivo glauca; segmenta intermedia ultima profunde-partita; laciniae muticae l. minute-callosa-apiculatae. Racemus pollicaris-bipollicaris, laxiusculus, 3—10-florus. Bractee majusculae pedicellos superantes, ad medium et ultra in lacinias lineares digitato-partitae. Pedicelli tenues, patentes l. erecto-patuli. Corolla pollicaris sordide-lilacina, petalum anticum medio angustatum, apice apiculatum, lateralia sanguineo notata, apice rotundato mucronulato arcte cohaerentia. Ovarium sublineare, styli longitudine. Fructus ignotus.

C. angustifolia DC. quidem proxima, sed characteribus supra datis sat diversa.

Habit. in *Dalmatiae montosis* (Fr. Maly.)

(Fortsetzung folgt im nächsten Jahrgange.)

Correspondenz.

— Giermansdorf in preuss. Schlesien im December. — Ich habe dieses Jahr das *Tripleurospermum (Chrysanthemum) bienne* Knaf., hier beobachtet, wage indess noch keinen Ausspruch über diese Pflanze. Dass sie den Winter überdauert, ist zweifellos, die Wurzelbildung zeigt dies deutlich. Die Pflanze sprossete im ersten Frühling hervor und entwickelte, selbst in dem sehr späten diesjährigen Sommer, schon Ende April ihre ersten Blüten und zwar auf Seitenzweigen, was eine natürliche Folge des im Herbste abgestorbenen Hauptstammes ist, während *Chrysanthemum inodorum* erst Ende Juni blühte und seine erste entwickelte Blüthe stets an dem Hauptstamme endständig trug. Die sonstigen Merkmale finde ich nicht beständig und will überhaupt erst im nächsten Jahre versuchen, ob ich durch Aussaat des Samens zu einem befriedigenden Resultat gelange, denn die verschiedene Lebensdauer können wir auch bei manchen andern einjährigen Pflanzen beobachten, wenn sie spät im Herbste aufgegangen sind und durch eine günstige Lage von über-großem Frost geschützt waren. Die hier wachsenden Exemplaren des *T. bienne* sind weit kräftiger und üppiger als diejenigen, welche ich der Güte des Herrn Dr. Knaf in Komotau verdanke, was wohl Folge des kräftigeren Bodens ist.

Mor. Winkler.

Botanischer Tauschverein in Wien.

— Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Knebel in Breslau, mit Pflanzen aus Schlesien. — Von Hrn. Apoth. Brittinger in Steyr, mit Pflanzen aus Oberösterreich. — Von Hrn. Hauptmann Kintzl in Wr. Neustadt, mit Pflanzen von Neustadt. — Von Hrn. D. Stur, mit Pflanzen aus Friaul und von Triest. — Von Hrn. Minerbi in Triest, mit Pflanzen vom Karst. — Von Hrn. Andorfer in Langenlois mit Pflanzen aus Oesterreich. — Von Hrn. Apoth. Vielguth in Wels, mit Pflanzen aus Oberösterreich. — Von Hrn. Makovsky in Brünn, mit Pflanzen aus Mähren. — Von Hrn. Rector Rauch in Augsburg, mit Pflanzen aus Baiern. — Von Hrn. Winkler, in Giermansdorf, mit Pflanzen aus Schlesien und von Triest.

— Sendungen sind abgegangen an die Herrn: Dr. Hess in Gotha, Dr. Haynold in Klausenburg und D. Stur in Wien.

— V. Verzeichniss neu eingesandter Pflanzenarten: *Anchusa leptophylla* R. S. von Steyr, eingesendet von Brittinger und aus Croatien, eing. von Vukotinovic. — *Buphthalmum succisaefolium* Britt. von Steyr, eing. von Brittinger. — *Carex metaena* Wimm. aus Schlesien, eing. von Uechtritz. — *Centaurea Fischeri* Willd. von Steyr, eing. von Brittinger. — *Centaurea trinervia* Steph. aus Siebenbürgen, eing. von Janka. — *Digitalis purpurascens* Rth. von Kirn, eing. von Nannheim. — *Gateopsis ochroleuca* Lam. und *Gentiana axillaris* Rbh. aus Schlesien, eing. von Uechtritz. — *Hieracium pullescens* W. K. von Steyr, eing. von Brittinger. — *Hordeum pseudo-murinum* Tapp. von Namiest, eing. von Römer. — *Kochia prostrata* Schrad. aus Mähren, eing. von Makovsky. — *Lathyrus macrorrhizus* Wimm. und *Medicago media* Pers. aus Schlesien, eing. von Uechtritz. — *Nepeta ucrainica* L. aus Siebenbürgen, eing. von Janka. — *Nymphaea neglecta* Haussl. aus Schlesien, eing. von Müller. — *Poa caesia* Sm. aus Schlesien, eing. von Uechtritz. — *Ranunculus fallax* Wimm. aus Schlesien, eing. von Müller. — *Ranunculus Steveni* Andr. von Innsbruck, eing. von Val de Lièvre. — *Saxifraga amantiana* Willd. von Steyr, eing. von Brittinger. — *Saxifraga luteoviridis* Schtt. aus Siebenbürgen, eing. von Janka. — *Solanum flavum* Kit. von Langenlois, eing. von Andorfer. — *Tephrosia Fussii* Griseb. aus Siebenbürgen, eing. von Janka. — *Trifolium Brittingeri* Wtnwb. aus Steyr, eing. von Brittinger. — *Veronica acinif. ciliata* Vuk. aus Croatien, eing. von Vukotinovic.

Biatora ferrugina Fr. aus Schlesien, eing. von Heuser. — *B. microphylla* Fr. aus Baiern, eing. von Rehm. — *B. rosella* Fr. aus Cassel, eing. von Jung. — *Calycium chloretum* Wlbrg. und *C. tenticulare* Hoffm. aus Baiern, eing. von Rehm. — *Gyrophora vellea* B. *spadochroa* Schaer. und *G. polymorpha* A. *cyindrica* Schrad. aus Cassel, eing. von Jung. — *Lecanora brunnea* Sw. aus Baiern, eing. von Rehm. — *L. Hypnorum* Ach. und *L. radiosa a. circinata* Schaer. aus Cassel, eing. von Jung. — *Lecidea ferruginea* var. *sinapisperma* Schrd. und *L. fumosa* Ach. aus Baiern, eing. von Rehm. — *Nephroma resupinatum* Fr. — *Opographa atra a. denigrata* Schaer. — *O. herpetica c. subocellata* Ach. — *Parmelia Acetabulum* Fr. — *P. obscura f. ciliata* Schaer. und *P. pulverulentum a. allochroa* Schaer. aus Cassel, eing. von Jung. — *Ramatina calicaris a. fastigiata* Pers. aus Schlesien, eing. von Heuser. — *Sagedia cinerea* Pers. — *Urceolaria calcarea b. contorta* Rbh. und *U. cinerea a. vulgaris* Rbh. aus Baiern, eing. von Rehm.

Mittheilungen.

— Aus Bunzlau wird berichtet: Von unserm Landsmann, dem unermüdlichen Landschaftsmaler und Botaniker Carl Ferdinand Appun, zu Venezuela in Südamerika, sind bedeutende Sendungen (gegen 25 Centner) Sämereien und lebender Pflanzen in Europa angekommen. Dieselben bestehen in Farren, Palmen, Orchideen und andern in Europa theils seltenen, theils noch nie gesehenen Species und Grössen. Ein Theil der geringeren Arten ist der langen Seereise erlegen, der grössere werthvollere Theil wohlbehalten eingetroffen. Das Ganze ist dem Kunst- und Handelsgärtner Geitner bei Zwickau zur Cultivirung übergeben. Diese kostbaren Tropengewächse haben schon nach 10 Tagen zu treiben begonnen.

— Im Garten der böhmischen Gartenbaugesellschaft wurden am 6ten Juni d. J. zwei Knollen der Yamsbatate (*Dioscorea Batatas*)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [005](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botanischer Tauschverein Wien. 414-415](#)